

Liebe Mitglieder und FreundInnen des forum,

Bezugnehmend auf die letzte Veranstaltung am 9. November 2015 "KünstlerInnen | Sozial | Versichert - Was Sie schon immer über KSVF und SVA wissen wollten", veranstaltet von Kulturrat Österreich in Kooperation mit forum Kunstuniversität Linz, Fiftitu%, KUPF, gibt es jetzt hier gesammelt die Links zu den Broschüren und der Präsentation:

**Powerpointpräsentation der SVA:**

[http://kulturrat.at/termine/infotour2015/sva\\_input\\_linz\\_piabasziszta.pdf](http://kulturrat.at/termine/infotour2015/sva_input_linz_piabasziszta.pdf)

**Broschüren-link der SVA:**

<http://svagw.at/portal27/portal/svportal/content/contentWindow?contentid=10007.713757>

**Seite des Künstlersozialhilfefonds KSVF mit Downloadmöglichkeiten:**

[www.ksvf.at](http://www.ksvf.at)

**Fotonachlese vom letzten forum Dialog zu Gast bei... HTL1 Bau und Design Linz am 16. November 2015 sind für euch online gestellt.**

**„Von der Werkstätte zur Wirkstätte“**

Wir besuchten Walter Arzt (Architektur), Gernot Daucha (Visuelle Mediengestaltung), Evelyn Rendl (Zeitbasierte & Interaktive Medien), Martin Staufner (Malerei), Klaus Taschler (Experimentelle Visuelle Gestaltung), Alois Weidinger (Architektur, BE), Gerlinde Weiß (BE) und Andreas Zarzer (Visuelle Mediengestaltung, BE). Aus unterschiedlichen Studienrichtungen kommend, eint sie hier die Arbeit mit den SchülerInnen.

Die Fotos hat wieder Violetta Wakolbiner gemacht. Dankeschön!

<http://www.ufg.at/forum-Dialog-zu-Gast-bei-HTL1-Bau-und-12309.0.html>

In den nächsten Wochen wird wieder Post für euch kommen. Einerseits versenden wir wieder die forum Card 2016 und andererseits werden wir wieder um die Mitgliedsbeiträge für das nächste und bei einigen auch für das letzte Jahr bitten. Also: Wer für dieses Jahr seinen **Mitgliedsbeitrag** noch nicht bezahlt hat, darf dies gerne noch machen!

Bankverbindung: Raiffeisen Landesbank OÖ, IBAN: AT57 3400 0000 0290 0900

**Der Mitgliedsbeitrag für ehemalige Studierende beträgt 30 Euro, Für FreundInnen beträgt er 50 Euro und wir freuen uns auch sehr über weitere Spenden.**

Wir freuen uns sehr über die vielen Veranstaltungen von euch, die wir nach bester Möglichkeit auf die Homepage stellen und über den Newsletter weiter verbreiten. Bitte schickt uns weiterhin viele Informationen, nach Möglichkeit so, dass sie schnell weiterverarbeitet werden können. Perfekt wäre eine Textdatei mit Beginn- und Endzeit,

Ort, Titel der Veranstaltung, TeilnehmerInnen, Texte zur Veranstaltung, ein Link und im Anhang Bildmaterial. Mail to: [forum@ufg.at](mailto:forum@ufg.at)

**Terminavis: Generalversammlung am 10. März 2016 um 16:00 Uhr**

Der nächste Newsletter erscheint am **8. Jänner 2016**

euch allen wünschen wir schöne Feiertage und einen guten Jahreswechsel!

Ursula Witzany (für den Vorstand)

XX

**Adressenänderungen, Tel.- bzw. email-Änderungen bitte unter: [forum@ufg.at](mailto:forum@ufg.at) bekannt geben.**

XX

NEWS FORUMMITGLIEDER  
NEWS KUNSTUNIVERSITÄT LINZ  
VERANSTALTUNGEN  
WETTBEWERBE, AUSSCHREIBUNGEN, STIPENDIEN UND PREISE  
JOBS  
WEITERBILDUNG UND WORKSHOPS

XX

NEWS  
forum Mitglieder

### **Kunstförderstipendien der Stadt Linz**

Bürgermeister Klaus Luger verlieh am 17. November 2015 die Kunstförderungsstipendien der Stadt Linz an verdiente Persönlichkeiten, darunter auch wieder einige forum Mitglieder.

#### **Architektur und Stadtgestaltung**

B.Arch. Sophie Irene Schrattecker (Studierende Architektur)und **Mag. Arch. Ing. Klaus Michael Scheibl** (Absolvent Architektur)

#### **Bildende Kunst und Interdisziplinäre Kunstformen**

**Mag.art. Elisa Andessner** (Absolventin Bildende Kunst und Kulturwissenschaften)

**Mag. Sun Li Lian Obwegeser** (Absolventin Bildende Kunst/Experimentelle Gestaltung)

wird ein LINZ AG – KünstlerInnen-Atelier an der Kaplanhofstraße für die Dauer von zwei Jahren zur Verfügung gestellt.

**Wir gratulieren sehr herzlich!**

<http://www.ufg.at/Aktuelles.2227+M533785186dc.0.html>

**Team breathe.austria** erhält beim „Shenzhen Design Award for Young Talents“ den **ersten Platz**.

Mit ihrem Beitrag für die EXPO in Mailand siegte das Team breathe.austria beim „Shenzhen Design Award for Young Talents“, einem international renommierten Wettbewerb unter 122 Einreichungen aus den UNESCO Creative Cities.

team.breathe.austria – Karlheinz Boiger, Lisa Maria Enzenhofer, Andreas Goritschnig, **Markus Jeschaunig**, Klaus K. Loenhardt, Bernhard König und Anna Resch.

Über den Award:

Der „Shenzhen Design Award for Young Talents“ ist ein Wettbewerb, der das Potenzial von erfolgreichen jungen Designern aus den UNESCO Creative Cities und aus Hong Kong aufgreift. Ziel des Awards ist es, die Leistungen von jungen Designern, die unter 35 Jahre sind, aufzuzeigen und zu prämiieren, die durch ihre Arbeit einen Beitrag zur Verbesserung der Umweltverträglichkeit, der sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung und, vor allem, zur Lebensqualität in den Städten beigetragen haben. Der Award soll auch den Austausch zwischen jungen Talenten aus verschiedenen Ländern sowie die Zusammenarbeit von kreativen Städten fördern.

**Herzliche Gratulation!**

<http://cis.at/de/projekte/graz-unesco-city-of-design/grand-award-fuer-designer-team-aus-graz>

**3.12.2015, 19.00 Uhr; Ausstellung bis 6.12.**

**Exsultet Advent - Weg = Ort**

**Installation, Fotografie, Zeichnung, Holzschnitt von Klara Kohler und Franz Frauenlob**

Die Künstler stehen während der Ausstellung für Gespräche zur Verfügung.

Dominikanerhaus Steyr, Grünmarkt 1

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M513e2d9368b.0.html>

**NO WALLS 1**

**Ausstellung bis 12.12.**

Ausstellungsbeteiligung von **Alexander Jöchel und Wolfgang Tragseiler**

**Teilnehmende Künstler\_innen:** Alice von Alten, Sara Maine Cheikh/Dominique LucienGaraudel/Brahim Buhaia Ali, Stéphane Clor, Stefano D'Alessio/Martina Menegon,

**Alexander Jöchel/Wolfgang Tragseiler**, Miriam Hamann, Tamara Hauser, Maria Hera, Brigitte Kovacs, Maya Minder, Melody Panosian, Mariella Ottosson, Nicole

Weniger/Katharina Cibulka, Micha Wille, Marit Wolters

Friday Exit, Döblergasse 2, 1070 Wien

<http://www.fridayexit.at/index.php/2015/10/no-walls-part-1/>

<https://www.facebook.com/events/1649296482025168/>

**Ausstellung bis 19.12.2015**

**radikal**

**Gemeinschaftsausstellung 2015 der Mitglieder Verein Künstlergilde Wels**

55 Künstlerinnen und Künstler aus allen Medienbereichen der bildenden Kunst, verwurzelt in der Galerie FORUM Wels, zeigen ihre aktuell zur vorgegebenen Thematik entstandenen Arbeiten. Beim gemeinsamen Aufbau in den vier Galerieräumen wird eine Horizontlinie in der Höhe von 100 cm nicht überschritten. Die Besucher dieser umfangreichen Präsentation sind eingebunden in die Diskussion über zeitgenössische Kunst und ihre Wirkkraft - radikal.

**Ausstellungsbeteiligung von: Josef Baier, Wolfgang Bretter, Franz Frauenlob, Kopflos Glücklich, Irma Kapeller, Beatrix Kaufmann, Klara Kohler, Sonja Meller, Rainer Noebauer-Kammerer, Manfred Schöllner, Bibiana Weber**

Galerie Forum KGW, Stadtplatz 8, Wels

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5ed2ef58625.0.html>

**bis 19.12.2015**

**passieren**

**Katharina Brandl, Elke Punkt Fleisch, Barbara Schmid, Gerda Schoissengeier-Naderer, Angelika Windegger**

Raum und Zeit sind Dinge, die wir im Alltag eher en passant erleben und betrachten.

Denn auch das Leben ist eine Passage - um nicht zu sagen ein offener und nicht vorhersehbarer Prozess. Dinge passieren, während man andere Pläne hat. So kann es auch im konkreten Fall passieren, dass

Betrachte\_innen das eine oder andere Kunstobjekt passieren und dabei passiert etwas mit ihm oder ihr. Sei es in geistiger oder realer Konsequenz. Die Ausstellung "passieren" stellt diese Mehrdeutigkeiten des Stattfindens in den Mittelpunkt. Oder, wie es im Spanischen so schön heißt: "Que sera, sera" - was sein wird, wird sein.

<http://www.oekunstverein.at/>

**Josef Linschinger**

**Ausstellung bis 19.12.2015**

Die Kunstsammlung des Landes OÖ gratuliert Josef Linschinger zum 70. Geburtstag

Begrüßung: Dr. Elisabeth Mayr-Kern, Direktion Kultur

Zur Ausstellung spricht: Mag. Anneliese Geyer, Kunstsammlungsleitung

Josef Linschinger, einer der bedeutendsten Vertreter der Konkreten Kunst in Österreich, feierte am 1. August seinen 70. Geburtstag. Aus diesem Anlass widmet ihm die KUNSTSAMMLUNG im Hochfoyer des Ursulinenhofs eine Retrospektive mit den wichtigsten Werkbeispielen aus seinem über 40jährigen Künstlerleben.

die Kunstsammlung, Landstraße 31, 4020 Linz

[www.diekunstsammlung.at](http://www.diekunstsammlung.at)

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5f1bd5195fe.0.html>

**Ausstellung bis 20.12.**

**Antlitz & Seele der Dinge**

**Ausstellungsbeteiligung von Evi Leuchtgelb**

An der Ausstellung nehmen teil: Eva Bakalar | Manfred Büttner (Gast) | Hermann F.

Fischl | Renate Habinger | Alois Junek | Elisabeth Kallinger | Hermine Karigl-

Wagenhofer | Ernest A. Kienzl | Herbert Kraus | Richard G. Künz (Gast) | Evi Leuchtgelb |

Julietta Moari (Gast) | Elvira Rajek (Gast) | Josef Reinberger | Franz Rupp | J. F.

Sochurek | Peter Weber (Gast) | Margareta Weichhart-Antony | Günter Wolfsberger (Gast) | Claudia Zawadil (Gast)

Kurator Ernest A. Kienzl

KUNST:WERK, Linzerstraße 16, St. Pölten

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M503f0364e74.0.html>

**Ausstellung bis 23.12.**

**„Was aus meiner Sammlung wurde“**

**Ausstellungsbeteiligung von forum Mitgliedern**

Mit: Katharina Acht, Alexander Bartl, Felix Dieckmann, Katinka Dietz, Pamela Ecker, **Andrea Edler-Mihlan**, Johanna Gfrerer, **Anna Goldgruber**, **Doris Haberfellner**, Nicola Hackl-Haslinger, Monika Hinterberger, Franz Hochreiter, HuM-ART, **Kapil Kaul**, Barbara Kuebel, Gerold Leitner, Veronika Merl, Robert Moser, **Robert Oltay**, Sebastian Peil, Elfriede Ruprecht-Porod, Helga Schager, Birgit Schweiger, Eckart Sonnleitner, Erich Spindler, Martin Staufner, Ingrid Wurzinger-Leitner

„Was aus meiner Sammlung wurde“, so der Titel der Ausstellung in der Galerie der Vereinigung Kunstschaffender OÖ, der sich auf Werkverkettungen bezieht. In der Vergangenheit wurden immer wieder – über mehrere Jahrzehnte oder sogar Jahrhunderte – Bildelemente weitergetragen und haben viele Generationen von Kunstschaffenden beeinflusst. Die Ausstellung wird diesem Umstand gerecht und zeigt zeitgenössische Interpretationen von drei von Kubins Werken. Sicher hätte Alfred Kubin Interesse daran gehabt, zu sehen, wie heutige Künstler und Künstlerinnen durch seine Werke beeinflusst wurden, und besonderes Interesse hätte er wahrscheinlich gehabt, zu sehen, was jene Werke auslösen, bei denen er sich selbst hat inspirieren ließ. Die Ausstellung ist ein Kooperationsprojekt mit der Landesgalerie Linz, die zum Jahreswechsel dem Illustrator und Zeichner Alfred Kubin einen große Schau widmet. Kubin war nicht nur Künstler, sondern auch Sammler. Er trug Werke, aus für ihn relevanten Themenbereichen, zusammen und ließ Teile davon in seine Arbeit einfließen. In der Vereinigung Kunstschaffender OÖ ließen sich die Künstler und Künstlerinnen von drei Werkgruppen inspirieren und entwickelten eigene Werke. Der Bogen spannt sich von Malerei und Zeichnungen hin zu Objekten, Fotografie und Schmuck bis zur Installation.

bvoö, Ursulinenhof im OÖ Kulturquartier, Landstraße 31, Linz

[www.bvoö.at](http://www.bvoö.at)

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5dde3caa5ae.0.html>

**bis 10. Jänner 2016**

**The BOO Train**

Fassadengestaltung von **Andrea Lüth** an der Hofkirche Innsbruck im Rahmen der Ausstellung "Das Letzte im Leben. Eine Ausstellung zu Sterben und Trauer 1765–2015", Hofburg Innsbruck

„The BOO Train (Alublech hellblau pulverbeschichtet) zeigt auf überraschende Weise, wie lesbar Oberflächen sein können, und verweist auf: eine eigene Geschichte. Die des Gebäudes, seiner Funktion, seiner topografischen Besonderheit. Aber wer mag schon weinen in der Öffentlichkeit?“

\*Andrea Lüth, geb. 1981 in Innsbruck, Studium Malerei und Grafik/Bildende Kunst an der Kunstuniversität Linz und Weißensee Kunsthochschule Berlin, lebt und arbeitet in

Wien.

[www.hofburg-innsbruck.at/623/php/portal.php?language=de](http://www.hofburg-innsbruck.at/623/php/portal.php?language=de)

[http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M5f110e8e993.0.html?&tx\\_ttnews\[pointer\]=1](http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M5f110e8e993.0.html?&tx_ttnews[pointer]=1)

## **bis 16. Jänner 2016 Preise und Talente Ausstellung**

Kunstsammlung Kulturquartier und Power Tower der Energie AG

Präsentation der ausgezeichneten Kunstschaaffenden des Landes OÖ der Jahr 2014 & 2015

In einer gemeinsamen Ausstellung präsentieren die Kunstsammlung des Landes OÖ und das OÖ Kulturquartier die LandeskulturpreisträgerInnen und die GewinnerInnen der Talentförderungsprämien in den Bereichen Bildende Kunst und Interdisziplinäre Kunstformen. Die PreisträgerInnen des Klemens Brosch Preises, des Kunstförderpreises der Energie AG sowie des OK FRIENDS Traumstipendiums werden in der Energie AG gezeigt.

**Viele der ausgezeichneten KünstlerInnen sind aus dem Umfeld der Kunstuniversität (Lehrende, Studierende, AbsolventInnen)**

PREISE und TALENTE im OÖ Kulturquartier

18.11. 2015 - 16.1.2016

FOTOGRAFIE: Landeskulturpreis: **Andrea van der Straeten** (Univ.Professorin für Experimentelle Gestaltung)

Talentförderungsprämien: **Elisa Andessner** (Absolventin), Amelie Hodjat Zadeh, Eginhartz Kanter (Studierender)

BILDENDE KUNST

Landeskulturpreis: **Josef Linschinger** (Absolvent und langjähriger Lehrender)

Talentförderungsprämien: Sarah Decristoforo (Absolventin), Gabriele Edlbauer (Univ.Assistentin), Alexander Glandien (Univ.Assistent), Hannes Schreckensberger

INTERDISZIPLINÄRE KUNSTFORMEN

Landeskulturpreis: **Sabine Bitter** (Vorstandsmitglied im forum - Kunstuniversität Linz, Absolventin), **Helmut Weber** (Absolvent)

Talentförderungsprämie: Gregor Holzinger

PREISE und TALENTE im Power Tower der Energie AG

19.11.2015 - 16.1.2016, Eröffnung: Mi, 18.11. 2015, 18.30 Uhr

Böhmerwaldstraße 3, Linz

Klemens Brosch Preis: **Klara Kohler** (Absolventin)

OK Friends – Traumstipendium: Samuel Bunn (Studierender)

Förderungspreis der Energie AG gemeinsam mit der Kunstuniversität Linz: Mihaela Kavdanska (Studierende) und Nathan Guo (Crossing Europe)

Landeskulturpreisträger Bildende Kunst: **Josef Linschinger**

**Hier nochmals Herzliche Gratulation an alle!**

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M53de42effb6.0.html>

## **Ausstellung bis 17.01.2016**

**ECHOES**

Teilnehmende KünstlerInnen: **Elisa Andessner**, Patrick Borchers, Marita Bullmann, Hubert Ebenberger, Etta Gerdes, **Philippe Gerlach**, Krystina Kabachova, Thomas Kluckner, Kristina Kornmüller, Kurt Lackner, Haruko Maeda, **Martin Music**, Nina

Nowak, Dirk Pleyer, Rona Rangsch, Jens Sundheim, UNIT (Penny Whitehead und Daniel Simpkins), Adriane Wachholz, Denise Winter  
Künstlerhaus, Sunderweg 1, 44147 Dortmund  
Im Fokus der Ausstellung sind die KünstlerInnen, die im seit sieben Jahren laufenden Austausch zwischen dem Künstlerhaus Dortmund und dem Atelierhaus Salzamt Linz beteiligt waren.

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5d6fb26c6f1.0.html>

**Ausstellung bis 23.01.2016**

**HOLZKÖPFE**

Ausstellung von **ALFRED HABERPOINTNER**

Galerie Quintessens, Nieuwegracht 53, 3512 LE, Utrecht

[www.galeriequintessens.nl](http://www.galeriequintessens.nl)

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M50ae4a22b67.0.html>

**Ausstellung bis 27.01.2016**

**Kardinal König Kunstpreis**

**Präsentation aller eingereichten Werke**

**Markus Jeschaunig ist unter den Nominierten und nimmt an der Ausstellung teil.**

Neben der Vergabe des Preises ermöglicht der Kardinal-König-Kunstfonds auch die Präsentation der eingereichten Arbeiten aller nominierten Künstlerinnen und Künstler (Jahrgang 1975 und jünger) in einer begleitenden Ausstellung. Damit wird ein maßgeblicher Beitrag geleistet, die jüngere österreichische Kunstszene in einem breiten Querschnitt vorzustellen und das Spektrum auszuleuchten, aus dem die ausgezeichnete Position der Preisträgerin ermittelt wurde.

Preisverleihung: Freitag, 27. November 2015, 18.00 Uhr

Ausstellungsdauer: 28. November 2015 bis 27. Jänner 2016

St. Virgil Salzburg, Ernst-Grein-Straße 14, 5026 Salzburg

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M57c50437af1.0.html>

**Ausstellung bis 29.01.2016**

**....KONKRET...**

**Ausstellungsbeteiligung von Andrea Maria Krenn und Josef Linschinger**

Galerie Lindner, Schmalzhofgasse 13/3, Wien

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5f8b61bd9aa.0.html>

**Ausstellung bis 29.01.2016**

**RAND**

**Beteiligte KünstlerInnen:** AllesWirdGut, **Clemens Bauder** und Gregor Graf, Cäcilia Brown, Ruth Coman | Eva Mair | Isabel Zelger, Lorenz Estermann, Ulrich Fohler, gaupenraub+/-, Michael Heindl, Linde Klement, Thomas Kluckner und Leonhard Müllner, Nina Valerie Kolowratnik | Birgit Miksch | Johannes Pointl | Lea Soltau | Jasmin Stadlhofer | Anton Wagner und Mario Weisböck, Paul Kranzler, Melanie Leitner, **Katharina Anna Loidl**, Juan Muñoz, POSTMAN, Antje Seeger  
Konzipiert von **Franz Koppelstätter** und **Dagmar Schink**

**Fr 15. Jänner 2016, 15.00**

Kuratorischer Rundgang mit **Franz Koppelstätter** und **Dagmar Schink**

**Anmeldung unter: [office@afo.at](mailto:office@afo.at)**

Ausstellungsplanung und Produktion gemeinsam mit Ulrich Fohler  
afo architekturforum oberösterreich, Herbert-Bayer-Platz 1, 4020 Linz  
[www.afo.at/event.php?item=9304](http://www.afo.at/event.php?item=9304)

**unheimlich KLASSE KUNST**

**Ausstellung bis 14.02.2016**

Ausstellungsbeteiligung von **Elisa Andeßner**

Kuratorinnen: **Mag. Dagmar Höss, Mag. Astrid Hofstetter**

Die vierte Ausgabe von KLASSE KUNST widmet sich dem Fantastischen, Unwirklichen und Grotesken in all seinen Spielarten und bezieht sich damit auch auf die Ausstellung „Alfred Kubin und seine Sammlung“, im zweiten Stock der Landesgalerie Linz gezeigt wird.

Landesgalerie Linz, Museumstr. 14

[www.landestmuseum.at](http://www.landestmuseum.at)

**bis 21.02.2016**

**Rabenmütter** - Zwischen Kraft und Krise: Mütterbilder von 1900 bis heute

**Ausstellungsbeteiligung von Conny Habbel**

Kuratorinnen: Sabine Fellner, Elisabeth Nowak-Thaller und Stella Rollig  
LENTOS Kunstmuseum Linz

[www.lentos.at/html/de/3312.aspx](http://www.lentos.at/html/de/3312.aspx)

**Ausstellung bis 21.02.2016**

**Listening Post**

**Arbeiten von Maja Osojnik und FAXEN**

Listening Post widmet sich der auditiven Wahrnehmung und spannt dabei den Erfahrungshorizont vom Stadtraum in die Museumsumgebung. Die Arbeiten von Maja Osojnik (im LENTOS Leseraum) und der Künstlergruppe Faxen (im Zentralaufgang) siedeln sich am Schnittpunkt von Innen und Außen an und bieten eine auf die auditive Ebene konzentrierte Wahrnehmung. Listening Post, Expedition Sonar und Arbeiten der Reihe Sound Passagen bilden die Basis für die weitere intensive Beschäftigung mit dem Themenfeld Soundart.

Lentos Kunstmuseum Linz

[www.lentos.at](http://www.lentos.at)

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5a2e46573d7.0.html>

**bis 30.04.2016** in 3 verschiedenen Galerien in Vancouver, Kanada

**"Through a Window"**

Ausstellungsbeteiligung von **Sabine Bitter** und **Helmut Weber**

"Through a Window" is a three-part exhibition that looks at visual art production at SFU since 1965. Considering each of SFU's campuses as windows, the exhibition takes up Henri Lefebvre's Rhythmanalysis as a framework for reflecting on the rhythms of visual



art at SFU over the last fifty years. Artists in the exhibition are affiliated with SFU as former students, faculty or collaborators.

Teck Gallery: 3. Juni 3 bis 30. April 2016

[http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5f7260db52f.0.html?&tx\\_ttnews\[pointer\]=1](http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5f7260db52f.0.html?&tx_ttnews[pointer]=1)

## **Installation bis Ende 2016**

### **Oase No 8**

Experiment von **Markus Jeschaunig**

Ein tropisches Abwärmegewächshaus – Bananen aus Graz!

Eine Gewächshaus-Installation in der Altstadt von Graz, die sich aus Abwärme einer vor Ort befindlichen Kühlanlage nährt und ein tropisches Klima zum Anbau exotischer Pflanzen schafft. Dadurch werden ungenutzte Energiepotenziale der Stadt thematisiert und Fragen zum Umgang mit (globalen) Ressourcen aufgeworfen.

Für die Entwicklung dieses Projektes erhielt Markus Jeschaunig das forum Stipendium 2012

Radetzkystraße 4 (Jakominiplatz), Graz

<http://www.architektursommer.at/events/oase-no-8/>

aktuelle News von forum Mitgliedern: <http://www.ufg.at/News-Mitglieder.5819.0.html>

xx

NEWS KUNSTUNIVERSITÄT LINZ

## **Rahmentermine für Abschlussprüfungen:**

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M50a65b59b77.0.html>

## **Book of the Year 2014**

Robert Pfallers Publikation „On the Pleasure Principle in Culture: Illusions Without Owners“

erhält vom AMERICAN BOARD & ACADEMY of PSYCHOANALYSIS die Auszeichnung „Book of the Year“.

Das Buch erschien 2014 bei VERSO (London/New York).

Dr. Robert Pfaller ist A.Univ.Professor am Institut für Bildende Kunst und Kulturwissenschaften.

[www.abpp.org/Psychoanalysis/Prize\\_Winners\\_2014.pdf](http://www.abpp.org/Psychoanalysis/Prize_Winners_2014.pdf)

[www.versobooks.com/on-the-pleasure-principle-in-culture](http://www.versobooks.com/on-the-pleasure-principle-in-culture)

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M50a1ae684fa.0.html>

## **Würdigungspreis für Manfred Neuwirth**

**Ausstellung der Kulturpreisträger: 20.11.2015 bis 03.01.2016 N.Ö.**

Manfred Neuwirth, Lehrender am Institut für Medien, wurde mit dem Würdigungspreis für Kunstfilm des Landes Niederösterreich ausgezeichnet.

## "scapes and elements" - 5 Kanal Medieninstallation

Wasser, Erde, Feuer, Luft - und Raum: fünf Elemente, fünf Einstellungen

Die Bilder von Manfred Neuwirth und der Soundtrack von Christian Fennesz bilden subtil expressive land/sound/scapes. Eine Übung in Sehen, Hören und Konzentration.

N.Ö. Dokumentationszentrum für moderne Kunst

Stadtmuseum St.Pölten, Prandtauerstrasse 2, 3100 St.Pölten

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 10.00 bis 17.00 Uhr, Eintritt frei

Am **4. Dezember 2015 um 22.00 Uhr** werden der Musiker und Klangkünstler Christian Fennesz und der Medienkünstler Manfred Neuwirth ein LIVE-Konzert geben.

reynisfjara\* im Admiral Kino.

[www.medienwerkstatt-wien.at/aktuell/salonkonzert.php](http://www.medienwerkstatt-wien.at/aktuell/salonkonzert.php)

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5ad8c817fb6.0.html>

**Sybille Bauer, Studentin Zeitbasierte Medien (Master), gewinnt mit ihrem Kurzfilm "Mariedl" den Hauptpreis in der Alterskategorie 21-26 Jahre beim YOUKI - internationales Jugend Medien Festival (17.-21. November 2015 in Wels).**

Mariedl, 2015, 10 min.:Regie/Kamera/Schnitt/Stimme/Audiobearbeitung: Sybille Bauer  
2. Kamera/Darstellerin: Maria Payreder

Sybille Bauer leiht ihre Stimme ihrer Großmutter Maria. Erlebtes Letzterer wird von der Enkelin aus der Ich-Perspektive nachgesprochen. Schockierende und berührende Momente transformieren sich in das Hier und Jetzt. Zu den erzählten Ereignissen fügen sich assoziative Bilder von Maria und ihren Orten.

[www.youki.at](http://www.youki.at)

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M573598d1ac4.0.html>

**jeden Mittwoch, 12.30 Uhr**

**HOT WELCOME**

**Ab sofort wird nun jeden Mittwoch im Zentralraum von raum&designstrategien ein Mittagsgesetz gegen freiwillige Spenden angeboten.**

Studierende von raum&designstrategien kochen gemeinsam mit AsylwerberInnen (Neue ÖsterreicherInnen).

Hot Welcome erfolgt in Zusammenarbeit mit SOMA (Sozialmarkt) sowie SOS-Menschenrechte.

Werkstatt, raum&designstrategien, Reindlstr. 16-18, Linz/Urfahr

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M541f877a8ea.0.html>

**1.12.2015 und 21.01.2016, jeweils 18.00 Uhr**

**relatifs**

**Veranstaltungsreihe der Abteilungen Kulturwissenschaft und Kunstgeschichte und Kunsttheorie**

Bekanntermaßen heißt „relatif à“ so viel wie „bezüglich“, aber auch „einschlägig“; „être relatif(-ive) à qn/qc“ bedeutet: „sich auf jemanden beziehen“. Das „pronom relatif“, das Relativpronomen, ist das „bezügliche Fürwort“, das Wort also, welches im Relativsatz ein Substantiv des übergeordneten Satzes ersetzt. Damit ist das Relativpronomen ein Stellvertreter, der aber ohne den von ihm bezeichneten Referenten nicht existiert.

Im Kunstwort „relatifs“ klingen Verhältnisse und Beziehungen an, aber auch Verwandte und Relais. Die Veranstaltungsreihe versteht sich so: Als eine Schaltstelle zwischen verschiedenen kunst-, kultur- und medienwissenschaftlichen Ansätzen, als

Vernetzungsstruktur zwischen Forschungen, die auf den ersten Blick disparat wirken, als eine Familienfeier anlässlich derer auf den Tisch kommt, was gerade unter den Nägeln brennt.

Internationale WissenschaftlerInnen sind eingeladen, über ihre aktuelle Forschung, ihr Vorgehen und offene Fragen zu sprechen. Wir wollen keine Themen setzen, sondern ForscherInnen mit ihren Passionen und Problemen dazu einladen, im Entstehen begriffene Arbeiten zu präsentieren. Wir möchten eine Atmosphäre schaffen, in der Gewagtes diskutiert wird und sich neue Ideen entfalten können.

Die Veranstaltungsreihe wird ausgerichtet von Karin Harrasser (Kunstuniversität Linz, Kulturwissenschaft) und Anne von der Heiden (Kunstuniversität Linz, Kunstgeschichte und Kunsttheorie) und Kepler Salon Linz

**1. Dezember 2015 / Kepler Salon,**

**Eva Horn:** Coolth. Temperaturen des Anthropozäns

**21. Jänner 2016 / Audimax der Kunstuniversität Linz**

**Iris Därmann:** Befehlsverweigerungen

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M54b52827bc8.0.html>

**3.12.2015, 18.30 Uhr**

**Einführungsvortrag und Austrittsvorlesung**

Antrittsvorlesung von **Univ.Prof.Mag.art. Ali Janka** und **Univ.Prof.Mag.art. Tobias Urban**

Bildhauerei – transmedialer Raum

Tobias Urban und Ali Janka sind die Hälfte von gelatin. gelatin setzt sich aus vier Künstlern zusammen. Sie begegneten sich erstmals 1978 in einem Sommerlager. Seit dem arbeiten und spielen sie zusammen. Seit 1993 stellen sie international zusammen aus.

Hauptplatz 8, Hörsaal, 1. OG

[www.gelitin.net](http://www.gelitin.net)

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M544d097323d.0.html>

**30.11. - 03.12. 2015**

Die Abteilungen textil·kunst·design und Textiles Gestalten (Lehramt)

laden zur Ausstellung

**malt muster!**

**Präsentation der Publikation: 02.12., 19.00 Uhr**

**Publikationspräsentation carpetcollection: Mittwoch, 2. Dezember 2015 um 19.00 Uhr**

**Einführende Worte: Vizerektorin Univ.Prof. Dr. Sabine Pollak**

Teilnehmende Studierende: (Gezeigt werden Arbeiten von Studierenden beider Abteilungen) Daniela Aleman, Doris Bujatti, Florian Nörl, Ingrid Hackl, Jacqueline Satzinger, Julia Moser (carpet collection) Adrienn Pomper, Eva Wutte, Katharina Fußeder, Marlene Penz, Sabine Sinzinger, Vera Rupp (spraypaintings)

Anna Baldinger, Caroline Weichselbaumer, Eva Wutte, Helen Lösch, Julia Neuhold, Rebekka Lipp, Marlene Freynschlag, Rudolf Heinz, Sabine Sinzinger, Sonja Steiger (malt muster!)

Die Arbeiten entstanden anlässlich von 3 Projekten, die im Studienjahr 2014/15 erarbeitet wurden:

- carpetcollection
- spraypaintings
- malt muster!

Galerie Ost + West, Kunstuniversität Linz, Hauptplatz 8, EG

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5409366fc35.0.html>

**9. Dez. 2015, 18.00 bis 23.00 Uhr**

### **Sankt Interface Day 2015**

Audimax und Dokapi, Kollegiumgasse 2, Linz

Launching Event, Computer Mouse Contest und Konzerte der Interface Cultures

Studierenden bei der THE WRONG New Digital Art Biennale 2015 Interface Cultures

Online Pavilion

#### **AUDIMAX**

18.00 bis 18.15 Uhr Welcome by Prof. Dr. Christa Sommerer, Leiterin Interface Cultures

18.15 bis 19.00 Uhr Vortrag von David Quiles Guilló, Spanien, Initiator der THE WRONG New Digital Art Biennale

19.00 bis 19.15 Uhr Präsentation der ausgewählten Werke von Cesar Escudero Andaluz (Interface Cultures Studierender, Kurator)

19.15 bis 19.30 Uhr Konzert

19.30 bis 20.15 Uhr Computer Mouse Contest Award (apply by 08/12/2015)

#### **DOKAPI**

20.15 bis 20.45 Uhr Afrikanischer Eintopf & Glühwein

20.45 bis 22.00 Uhr Konzerte von Interface Cultures Studierenden & Friends (arrangiert von Enrique Tomas)

[www.interface.ufg.ac.at/blog/sankt-interface](http://www.interface.ufg.ac.at/blog/sankt-interface)

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M57b812b5dcf.0.html>

**10. Dezember 2015, 13.00 Uhr**

Critical Spectatorship. Participation in Contemporary Theatre

### **Vortrag von Dr. des. Marc Caduff und Dr. Stefanie Heine im Rahmen der Interface Cultures Lectures Series.**

A development towards increased audience-participation can be observed from the 1970ies on. Originally, it was intended as an act of emancipation: spectators should be able to break out of their passive role as mere observers and enjoy the freedom to take part in artistic productions. Breaking down the fourth wall in the theatre implied breaching hierarchical relations between artists and audience and invited spectators to take responsibility. Today, participation and interaction is a common practice across all art forms – especially in the theatre, there is a notable boom in participatory productions. At the same time, the claim for active participation has reached a precarious point. Paradoxically, 'open' works are especially susceptible to manipulation. Some forms of staged freedom of choice are clearly illusory, and the demand to be active and participate can be considered as complying with the interests of a capitalist, liberal, achievement-oriented society. However, there are contemporary participatory theatre productions that deliberately reflect the discrepancy between improvisation and instrumentalization and thus articulate new forms of aesthetic and social criticism.

Interface Culture Lecture Room, Kollegiumgasse 2, 3.OG

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M551ebd851b7.0.html>

**15. Dezember 2015, 18.00 Uhr**

**Vom Wohnen und Wandern**

**Die Abteilung Plastische Konzeptionen / Keramik lädt zum Vortrag von Thomas Judisch.**

Der Künstler Thomas Judisch wurde eingeladen vom Fachbereich Plastisches Gestalten – Keramik, neben der Präsentation seiner künstlerischen Arbeiten darüber zu sprechen, welche Strategien er als Künstler verfolgt, um seine stetigen Ausstellungenbeteiligungen gerecht zu werden. In den letzten Jahren, seit seinem Studienabschluss 2011 an der HfBK Dresden, realisierte der Einzelausstellungen und nahm an zahlreichen Gruppenausstellungen im deutschsprachigen Raum teil. Wie zum Beispiel „Back to Earth – Die Wiederentdeckung der Keramik in der Kunst“ in der Herbert Gerisch - Stiftung, Neumünster oder derzeit „Heute war Gestern“ in der Skulpturhalle Basel. Außerdem pendelt er seit gut 5 Jahren von einem Gastatelier zum nächsten und so bleibt die Frage nach der Ruhe und die Kraft, um aktiv die eigene künstlerische Arbeit weiterzuentwickeln. Wir dürfen gespannt sein und freuen uns auf einen alten Gast, denn über den Jahreswechsel von 2012 zu 2013 arbeitete er drei Monate in der keramischen Werkstatt der Uni Linz als Stipendiat des Salzamtes an einer großen Installation, die er zum Abschluss im afo präsentieren durfte.

Wo: Plastische Konzeptionen / Keramik

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M540e5be7309.0.html>

**bis 20.12. 2015**

**wärmepol**

**Die traditionsreiche vorweihnachtliche Kunstplattform der architektur |**

**Kunstuniversität Linz lädt auch heuer wieder zum Diskutieren und Philosophieren über Architektur und Kunst in gemütlicher Atmosphäre bei Punsch und Glühwein.**

In einer Zeit in der die Menschen im Advent in Hektik verfallen und mit Kitsch überladen werden, einen Gegenpol zum Weihnachtsstress bieten - das ist das Ziel dieses von den ArchitekturstudentInnen organisierten Kunstprojektes wärmepol.

**Der Standort ist heuer neu** - der wärmepol befindet sich ab 20. November 2015 im Innenhof des Brückenkopfgebäudes West, (Kunstuniversität Linz) Hauptplatz 8.

Hauptplatz 8, Brückenkopfgebäude West - Innenhof

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5e2f85b6a6f.0.html>

**Ausstellung bis 10.Jän.2016**

**Young Painting from Linz**

**Studierende der Malerei & Grafik zeigen ihrer Arbeiten im Museum für Gegenwartskunst in Krakau, Polen.**

Am 15.10. 2015 wurde in Krakau eine Ausstellung von Studierenden der Klasse Malerei und Grafik in der Galeria Re, eröffnet, die Teil des MOCAK, Museums für Gegenwartskunst in Krakau, ist.

Das Museum, das sich in den Räumen der ehemaligen Oskar Schindler Emailwarenfabrik befindet, wurde 2011 eröffnet. In der "Re Gallery" widmet man sich nun zum 2. Mal der Vermittlung Internationaler junger Kunstschaffender.

Nach „Young Israel“ ist nun „Junge Kunst aus Linz“ an der Reihe. Delfina Jalowik, am

MOCAK als Kuratorin tätig, traf eine Auswahl. Malereien von **Martin Bischof, Theresa Ulrike Cellnigg, Judith Gattermayr, Elisabeth Neuwirth, Georg Pinteritsch und Ilona Rainer-Pranter** werden zu sehen sein. Um das Bild der Klasse abzurunden, werden während der Dauer der Ausstellung 25 Portfolios von Studierenden der Klasse in der Bibliothek des MOCAK aufliegen, ebenso wie die zahlreichen Kataloge der Malereiklasse, die in den vergangenen Jahren publiziert wurden.

Zur Ausstellung wird ein Katalog in Polnischer und Englischer Sprache erscheinen, der vom MOCAK herausgegeben wird.

Die Ausstellungskooperation von Mocak und des Studienbereiches Malerei und Grafik wurde aus Fördermitteln der Kunstuniversität Linz ermöglicht.

Vom 23.10.2015 - 3.11.2015 wird die Ausstellung auch Thema der Österreichtage sein, die vom Österreichischen Konsulat in Krakau organisiert werden.

Galerie Re, MOCAK, Museums für Gegenwartskunst, Krakau, Polen

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M507cfac4ede.0.html>

**Mittwoch, 9. März 2016, 9.00 bis 17.00 Uhr**

**OPEN HOUSE an der Kunstuniversität Linz an den Standorten**

Hauptplatz 8 | Linz

Kollegiumgasse 2 | Linz

Sonnensteinstr. 11 – 13, Reindlstr. 16 – 18 | Linz-Urfahr

Tabakfabrik Linz, Peter-Behrens-Platz 10

Von 9.00 bis 17.00 Uhr können alle Studienbereiche, die Ateliers, Studios und Werkstätten sowie die Bibliothek der Kunstuniversität Linz besucht werden. Lehrende und Studierende stehen für Auskünfte und Beratung zur Verfügung.

Ausführliche Informationen zum Programm werden ab Mitte Jänner online sein.

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5c32ebe2d46.0.html#>

**Ausstellung bis 30.06.2016**

**Museum der Wahrnehmung**

Eine Werkschau der Abteilung für Visuelle Kommunikation unter der Leitung von Univ.Prof. Tina Frank

IFK\_art ist eine kunstfördernde Aktion des IFK, die ausgewählte künstlerische Arbeiten der StudentInnen der Kunstuniversität Linz in den Institutsräumen des IFK in Wien präsentiert. Studierende einer ausgewählten Abteilung „bespielen“ mit ihren Fotografien, Materialien und digitalen Artworks die Arbeits- und Vortragsräume des IFK und leisten somit eine Art Satelliten-Funktion für die Kunstuniversität Linz in Wien.

Im Studienjahr 2015/16 werden Arbeiten der Abteilung für Visuelle Kommunikation unter der Leitung von Professorin Tina Frank ausgestellt.

Das Motto lautet: Museum der Wahrnehmung – eine Werkschau, die das Aufblitzen von „Lichtblicken“ fördern möchte und dazu einlädt, die eigene Wahrnehmung aktiv zu erkunden. Erforscht wird die Geschichte des Sehens mit visuellen Mitteln – eine Auseinandersetzung mit psychologischen und kulturellen Bedeutungen von Farbe und Licht ist intendiert. Mittels unterschiedlichster Technologien wurden eigene Positionen und gestalterische Fragestellungen entwickelt. Die Arbeiten reichen von interaktiven Installationen bis hin zu Büchern.

**Mit Beiträgen von:**

Hongwei Tang, Seyed Mousavi-Nejad, Philipp Pernkopf, Heike Schnotale, Esthaem-

Claudia N. Lehmann, Philipp Unterkircher, Marjan Moradhasel, Victoria Tanczos, Julia Singer, Merve Köklü, Hans Rettenbacher und Julia Potocnik  
Institutsräume des IFK, Reichsratsstraße 17, 1010 Wien, **Öffnungszeiten:** MO bis FR, 10.00 bis 15.00 Uhr

[www.ifk.ac.at](http://www.ifk.ac.at)

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5d791f8a095.0.html>

XX

## VERANSTALTUNGEN

**20. bis 25. April 2016**

### Crossing europe

Die **13. Festivalausgabe** findet von 20. bis 25. April 2016 statt – mit rund **160** handverlesenen aktuellen **Filmen** und **Filmgästen aus ganz Europa**. Details

[http://www.crossingeurope.at/index.php?id=73&article\\_id=697&L=0](http://www.crossingeurope.at/index.php?id=73&article_id=697&L=0)

AEC - Ars Electronica Center Linz  
LIVA Brucknerhaus und Posthof  
Creative Region Linz & Upper Austria  
crossing europe Filmfestival Linz  
Kunsthalle Wien  
Landestheater Linz  
Lentos Kunstmuseum Linz  
Leopold Museum – Privatstiftung  
Linz;Kulturcard 365  
Movimiento und Citykino  
Nordico - Museum der Stadt Linz  
OÖ Kulturquartier  
OÖ Landesmuseen  
Farbengrossmarkt Obermüller  
O.K - Offenes Kulturhaus OÖ  
Museum Arbeitswelt, Steyr  
Theater Phönix Linz  
Verlag der Provinz  
Wiener Secession

[www.aec.at](http://www.aec.at)  
[www.brucknerhaus.at](http://www.brucknerhaus.at)  
<http://creativeregion.org>  
[www.crossingeurope.at](http://www.crossingeurope.at)  
<http://www.kunsthallewien.at>  
[www.landestheater-linz.at](http://www.landestheater-linz.at)  
[www.lentos.at](http://www.lentos.at)  
[www.leopoldmuseum.at](http://www.leopoldmuseum.at)  
<http://www.linz.at/kultur/52654.asp>  
[www.movimiento.at](http://www.movimiento.at)  
[www.nordico.at](http://www.nordico.at)  
<http://www.oekulturquartier.at/>  
[www.landesmuseum.at](http://www.landesmuseum.at)  
[www.farbengrossmarkt.at](http://www.farbengrossmarkt.at)  
[www.ok-centrum.at](http://www.ok-centrum.at)  
[www.museum-steyr.at](http://www.museum-steyr.at)  
[www.theater-phoenix.at](http://www.theater-phoenix.at)  
[www.bibliothekderprovinz.at](http://www.bibliothekderprovinz.at)  
<http://www.secession.at/>

XX

## WETTBEWERBE, AUSSCHREIBUNGEN, STIPENDIEN UND PREISE

**Einreichfrist. bis 2.12.1015**

**best off 2016**

Jahresausstellung von Studierenden der Kunstuniversität Linz, 2016

Teilnahme berechtigt sind alle inskribierten Studierenden der Kunstuniversität Linz und alle **AbsolventInnen, die das Studium im Studienjahr 2015/2016 abschließen werden, oder 2015 abgeschlossen haben**. Neben bestehenden Arbeiten, gibt es die Möglichkeit, Arbeiten für den Ort zu entwickeln. Zusätzlich zu bildnerischen Arbeiten, Installationen, Film- und Videoinstallationen können auch wissenschaftliche Arbeiten und Performances eingereicht werden.

Alle Einreichungen sind per mail an [sylvia.leitner@ufg.at](mailto:sylvia.leitner@ufg.at) zu übermitteln. Dafür ist das Formblatt (auch dieses ist digital zu übermitteln) zu verwenden. Alle Videos müssen auf Vimeo, mit einem Passwort versehen, hochgeladen werden. Die Informationen (Bilder, Texte, Kurzbeschreibungen) zu den Arbeiten sind Grundlage für das Auswahlverfahren, dienen den JurorInnen zur Entscheidungsfindung und bilden die Basis für den Katalog!  
<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M50bb1c1f53b.0.html>

**Wir gehen in die Verlängerung!! Bewerbungen noch bis 15.12.2015 möglich!!**

**WE NEED YOU – BE AN ARTIST IN RESIDENCE @ PERSPEKTIVEN//ATTERSEE 2016**

Künstlerinnen und Künstler sind eingeladen sich für das nächstjährige Kunstfestival zu bewerben. Einfach auf die gewünschte Veranstaltungsreihe klicken, Bewerbungsunterlagen einsenden und mit etwas Glück ein Teil der PERSPEKTIVEN//ATTERSEE werden.

[http://perspektiven-attersee.at/?page\\_id=1731](http://perspektiven-attersee.at/?page_id=1731)

**31.12.2015**

**goEast Film Festival Contest**

goEast Festival of Central and Eastern European Film aims at increasing the international audience's awareness for film-cultural developments in Central and Eastern Europe, and it will facilitate international contacts between filmmakers, thus raising international dialogue,

understanding and cultural integration. Festival goEast, organized by the German Film Institute, will take place from 20 to 26 April, 2016 in Wiesbaden, Germany. The festival showcases documentary and feature films created in the countries of Central and Eastern Europe in 2014 and 2015.

Films must meet the following criteria for entering the competition:

Feature films: 35mm, DCP minimum length of 70 minutes. Exceptions require an authorization of the festival;

Documentaries: 35mm, DCP, Beta SP, DigiBeta, Blu-ray, minimum length of 30 minutes;

Production year: 2014, 2015 or 2016;

No distribution or TV-broadcasting in German.

<http://www.filmfestival-goeast.de/en/professionals/#einreichung>

**31.12.2015**

**The 2015 Golden Turtle Multidisciplinary Competition for Creatives**



The 2015 Golden Turtle international multidisciplinary competition is currently accepting entries in its Photo, Movie, Design and Art categories. The Competition is aimed at identifying the best works and projects demonstrating the beauty and harmony of wild nature.

For this competition are eligible creative individuals from all around world.

Application form: <http://contestwatchers.com/contact/>

<http://contestwatchers.com/golden-turtle-2015-multidisciplinary-competition/>

**Einreichschluss: 3. Jänner 2016**

**MEHR RAUM FÜR IDEEN**

**Österreichweiter Ideenwettbewerb**

MEHR RAUM FÜR IDEEN sucht zündende Ideen für ein Crowdfunding-Projekt.

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5f5df343c25.0.html>

**5. Jänner 2016 (Poststempel)**

**FILMEINREICHUNG für CROSSING EUROPE Filmfestival**

Die Local Artists-Sektion im Festivalprogramm von CROSSING EUROPE zeigt aktuelle Film- und Videoarbeiten der Jahre 2015/2016 aus Linz bzw. Oberösterreich und bietet der heimischen Filmszene und jungen FilmemacherInnen eine internationale Plattform. Einmal mehr sind Oberösterreichs Film- und Videoschaffende herzlich eingeladen, ihre aktuellen Arbeiten für die Local Artists-Schiene einzureichen.

Willkommen sind Filme und Videos aller Genres, Formate und Längen; eine eigene Kategorie ist dem Musikvideo gewidmet.

Zugelassen werden Arbeiten von in Oberösterreich lebenden, arbeitenden oder studierenden KünstlerInnen sowie Produktionen, die von einer oberösterreichischen Förderstelle mitfinanziert worden sind.

Folgende Preise werden in dieser Kategorie vergeben (Stand Oktober 2015):

// CROSSING EUROPE Award - Local Artist

// CROSSING EUROPE Social Awareness Award – Local Artist

// CREATIVE REGION Music Video Audience Award.

[www.crossingeurope.at](http://www.crossingeurope.at)

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M55bd2cb2a8b.0.html>

**Einreichfrist bis 6. Jänner 2015**

**Exsultet 2015**

**Ein Artist In Residence Projekt für Ostern und den Advent**

Eine Kunstinitiative des Treffpunkt Dominikanerhaus Steyr

**Durchführungszeitraum EXSULTET 2015:**

**Teil1 – Ostern: 7. bis 11. April 2015** (Osterdienstag bis Samstag vor dem „Weißen Sonntag“).

**Teil2 – Advent: Donnerstag bis Sonntag 2. Adventwochenende 3. bis 6. Dezember 2015**

EXSULTET ist ein zweiteiliges, jedes Jahr stattfindendes Kunstprojekt des Treffpunkts Dominikanerhaus Steyr.

EXSULTET - Teil 1: Themenbezogenes Artist in Residence Projekt für die Osterzeit.

EXSULTET - Teil 2: Ausstellung im Dominikanerhaus im Advent desselben Jahres. Die

Künstlerin / der Künstler erhält die Gelegenheit ihre / seine künstlerische Position in einer Ausstellung zu präsentieren oder gegebenenfalls inhaltlich an das Osterprojekt mit einer Fortsetzung in Form einer Ausstellung anzuschließen

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M565ee1c8766.0.html>

### **Einreichschluss: 13. Jänner 2016 Eurojust Logo**

Gesucht wird ein neues Logo für ‚Eurojust – the European Union’s judicial cooperation body‘, in Den Haag - Niederlanden. ‚Eurojust ist eine Behörde der Europäischen Union.

[www.eurojust.europa.eu/press/News/News/Pages/2015/2015-11-04\\_Eurojust-logo-contest.aspx](http://www.eurojust.europa.eu/press/News/News/Pages/2015/2015-11-04_Eurojust-logo-contest.aspx)

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M57e5d857de2.0.html>

15.01.2016

### **WMA Commission 2015/16 International Call for Entries | Identity**

The WMA Commission invites entries for proposals from artists and photographers from both Hong Kong and the international community. The Commission recipient will be invited to create new photo-based work in Hong Kong, focusing on the theme of IDENTITY. Project proposals must contextually relate to both the theme IDENTITY and to HONG KONG. A four-member Selection Panel will choose the WMA Commission recipient, who will be awarded a HKD\$250,000 grant which will contribute towards production of the successful proposal and a public event featuring the completed work. The call for proposals is open to all local and international applicants. The WMA Commission is a part of the WYNG Masters Award programme.

This is a grant for experienced and professional photographers and visual artists. Potential applicants can reside and practice anywhere in the world. This grant is meant to enable further professional development and to support the creation of work that provides additional information and perspectives on the issue addressed. A successful applicant must have experience working independently and be resourceful in the development of his/her project.

<http://www.wyngmastersaward.hk/index.php/en/master-home-en>

**Einreichfrist: 17. Jänner 2016**

### **Wettbewerbe & Ausschreibungen**

#### **Kunstpreis der Energie AG**

Die Energie AG Oberösterreich schreibt in Kooperation mit der Kunstuniversität Linz ein Projektstipendium für eine Außenprojektion im OÖ Kulturquartier im Rahmen des Filmfestivals CROSSING EUROPE in der Höhe von 4.000,- aus.

Das OÖ Kulturquartier stellt als dritter Partner Produktionsmittel und technische Hilfeleistung zur Verfügung.

Der Kunstpreis der Energie AG geht an Studierende und AbsolventInnen der Kunstuniversität Linz und wird seit 2015 als Projektstipendium vergeben. Seit 2013 gibt es im Rahmen des Filmfestivals Projektionsarbeiten.

Mit dem Kunstpreis der Energie AG soll die Auseinandersetzung mit Film/Licht im öffentlichen Raum weiterentwickelt und verstärkt werden.

**Kriterien:** Gesucht wird ein künstlerisches Projekt für eine Projektion im Außenraum.

**Ort:** Fassade Bürogebäude am OK Platz

Es geht um die beste Idee für eine künstlerische Bespielung des Ortes, abends (ca. 18.00 bis 1.00, wobei es ca. um 20.00 dunkel wird) und ohne Ton. Referenz ist das bisherige künstlerische Werk.

**Teilnahmeberechtigt** sind alle im Studienjahr 2015/16 inskribierten Studierenden, sowie AbsolventInnen der Kunstuniversität Linz (forum Kunstuniversität Linz Mitglieder), Altersbeschränkung: Jahrgang 1981 oder jünger

**Einreichunterlagen:**

1.) Konzept:

Präsentationskonzept

Kalkulation mit technischen Anforderungen

Ablaufplan über die Art der Realisierung

2.) Portfolio: über die bisherige Arbeit mit Biografie und ggf. Referenzen

Kontakt: Maria Pachinger, Einreichungen an: [m.pachinger@oekulturquartier.at](mailto:m.pachinger@oekulturquartier.at)

**Jury:** Christine Dollhofer – Leiterin von CROSSING EUROPE, Franz Prieler – Kunstbeauftragter der Energie AG, Genoveva Rückert – Kuratorin OK im OÖ Kulturquartier, Lotte Schreiber – Künstlerin, Rainer Zendron – Vizerektor Kunstuniversität Linz

Präsentation beim CROSSING EUROPE Filmfestival Linz von 20. bis 25. April 2016

Präsentationsort: Fassade Bürogebäude am OK Platz

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M58bb3a0f3a6.0.html>

**Abgabetermin:** Montag, 18. Jänner 2016, 8:30 bis 16:00 Uhr, Zimmer 3040, 3. Stock, Michael-Pacher-Str. 36, Salzburg

**Offener Ideenwettbewerb: VORRÜBERGEHEND KUNST**

temporäre künstlerische Gestaltung im Bürgerzentrum am Bahnhof

Zur Teilnahme am Wettbewerb sind Künstlerinnen und Künstler berechtigt, die einen Bezug zum Bundesland Salzburg haben.

Infoveranstaltung mit örtlicher Begehung: **Freitag, 13. November 2015, 10:00 Uhr**, Fanny-van Lehnert-Straße 1, 5020 Salzburg.

Vor diesem Termin können Entwürfe an dieser Stelle von Montag bis Donnerstag in der Zeit zwischen 8:30 Uhr und 16:00 Uhr, Freitag zwischen 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr abgegeben werden. Entwürfe können auch per Mail an folgende Adresse übermittelt werde: [kunstambau@salzburg.gv.at](mailto:kunstambau@salzburg.gv.at)

Mit der Post oder per Mail eingereichte Entwürfe müssen bis spätestens Montag, 18. Jänner 2016, 16:00 Uhr bei der Baudirektion eingelangt sein.

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M57434b9e340.0.html>

**29.01.2016**

**Frauenpreis der Stadt Linz**

Auf Initiative von Frauenstadträtin Mag.a Eva Schobesberger wird der „Frauenpreis der Stadt Linz“ jährlich vergeben. Diese Auszeichnung soll durch die öffentliche Aufmerksamkeit, finanzielle Unterstützung und politische Anerkennung helfen, die feministischen und frauenpolitischen Anliegen des ausgezeichneten Projektes voranzubringen, sowie als Vorbild zu geschlechterdemokratischem Handeln ermutigen. Dotierung 3.600,00. Zusätzlich wird das Symbol „Hexenbesen“ verliehen.

<http://www.linz.at/frauen/4927.asp>

**Teilnahmeschluss: 2. Februar 2016**

### **3. Design Award - Riva 1920**

Riva Industria Mobili S.p.A. in Cantù (Markenzeichen RIVA 1920) fördert den 3. Design Award „Du hast eine zündende Idee“ bezüglich der Planung eines Hockers oder einer Bank aus Zedernholz.

<http://concorsi.riva1920.it/de/contest/3-design-award/>

**10.2.2016**

### **„Junge Kunst – 2016“**

Wettbewerbs-Ausschreibung für Niederbayern – Südböhmen – Oberösterreich  
Kunstprojekt der Sparkasse Passau

Ziel dieses Projektes ist es, auf die junge Kunstszene der drei aneinander grenzenden Länder durch Ausstellung und Dokumentation aufmerksam zu machen und den Künstlerinnen und Künstlern damit den Einstieg in das Kunstgeschehen zu ermöglichen. Es werden in erster Linie jene Künstlerinnen und Künstler eingeladen, die im renommierten Kunstbetrieb noch kaum Fuß gefasst haben.

Teilnahmebedingungen: Atelier oder Wohnort des Künstlers / der Künstlerin in Niederbayern, Südböhmen oder Oberösterreich bzw. nachweislicher Bezug zu den Regionen; keine Altersbeschränkung!

Die Unterlagen sind bis zum 10.2.2016 beim Berufsverband Bildender Künstler Niederbayern „JungeKunst“, Ringstraße 1, in 94081 Fürstencell einzureichen.

Unter derselben Adresse sind auch die Bewerbungsunterlagen zu beziehen bzw. ist ein download möglich unter: <http://niederbayern.bbk-bayern.de> (unter Ausschreibungen)

[www.sparkasse-passau.de](http://www.sparkasse-passau.de)

[Ausschreibung.pdf](#)

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5ef6cde976f.0.html>

**12.02.2016**

### **KlimARS 2016**

Die Universität für Musik und darstellende Kunst Graz (Kunstuniversität Graz) und die Karl-Franzens-Universität Graz (Universität Graz) schreiben einen Wettbewerb zum Thema „Kunst & Klima“ in bildender Kunst, darstellender Kunst und Musik aus. Ziel ist es, das komplexe Thema Klima und Klimawandel, sowie Folgen des Klimawandels und Strategien im Umgang damit künstlerisch aufzuarbeiten. Ausgewählte Arbeiten werden im Rahmen des 17. Österreichischen Klimatags am 7. April 2016 im MUMUTH - Haus für Musik und Musiktheater - präsentiert, bei dem zahlreiche TeilnehmerInnen aus der Klimaforschung und anderen Wissenschaftsbereichen und eine interessierte Öffentlichkeit erwartet werden.

Der Wettbewerb richtet sich an folgende Kunstsparten:

Bildende Künste (Grafik, Malerei, Skulptur, Rauminstallation, Fotografie, Film, Konzeptkunst)

Musik (instrumental, elektronisch/ Sonifikation) und audiovisuelle Kunst

Darstellende Kunst (Performance, Lesung, szenische Umsetzung)

[http://www.ufg.ac.at/fileadmin/media/news\\_gesamtuni/wettbewerbe/2015/1115\\_KlimARS2016\\_Final.pdf](http://www.ufg.ac.at/fileadmin/media/news_gesamtuni/wettbewerbe/2015/1115_KlimARS2016_Final.pdf)

15.02.2016

### **Szenenwechsel Ausschreibung 2016**

Ab sofort können wieder internationale Kooperationsprojekte in den Darstellenden Künsten zwischen Partnern aus dem deutschsprachigen Raum in Zusammenarbeit mit Nordafrika oder Osteuropa eingereicht werden! Gesucht werden Projekte aller Sparten: Schauspiel, Kinder- und Jugendtheater, Tanz, Musiktheater, Puppentheater und Performance. 10-12 Projekte können gefördert werden. Einreichungsfrist für Anträge ist der 15. Februar 2016.

<http://www.szenenwechsel.org/>

**Einreichfrist 2016: 30. April 2016**

**Intern. Video-Spot- und Animations-/Trickfilmwettbewerb 2015 und 2016**

**Motto: Feeling Good - Feelin`Bad**

Teilnahmeberechtigt sind Personen bis 25 Jahre  
2016:

Kategorie 3: Wer hat Angst vor „Kindern an der Macht“?

Kategorie 4: Kindheit ohne Gewalt: Traum oder Wirklichkeit Teilnahmeberechtigung

[Ausschreibung.pdf](#)

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M552dc6f6f22.0.html>

**Die Bewerbungsfrist endet am 30. April 2016.**

### **Margaretha Lupac-Stiftung: Demokratiepreis 2016**

Die Margaretha Lupac-Stiftung vergibt 2016 zum siebenten Mal den Demokratiepreis. Im Mittelpunkt der Arbeit der vorgeschlagenen PreisträgerInnen muss außergewöhnliches zivilgesellschaftliches Engagement für die Demokratie und den Parlamentarismus in Österreich stehen. Anknüpfungspunkte sind z.B. die aktive Beteiligung und/oder Auseinandersetzung im Sinne der Stärkung der Demokratie und des Parlaments, der Einsatz für Toleranz und Integration in der Gesellschaft genauso wie Beiträge für die Stärkung der Minderheitenrechte oder auch der Geschlechterdemokratie.

Ausschreibung, Bewerbungsrichtlinien und -formular:

<https://www.parlament.gv.at/WWER/MLST/DPR/2016/index.shtml>

01.05.2017

### **maecenia - Projektförderung für Frauen in Wissenschaft und Kunst**

Die Stiftung maecenia fördert zukunftsweisende Projekte von Frauen auf allen Gebieten der Wissenschaft, Kunst und Kultur.

maecenia vergibt alle zwei Jahre Fördermittel bis zu maximal 10.000 Euro pro Projekt.

Die eingereichten Arbeiten sollten zur Entwicklung der Wissenschaften und der Künste beitragen, indem sie aus der Perspektive von Frauen neue Ansätze entwickeln. Projekte, die sich zwischen Wissenschaft und Kunst bewegen und/oder fächerübergreifend angelegt sind, sind besonders erwünscht. Gefördert werden auch Vorhaben, die sich den Traditionen und Leistungen von Frauen widmen: Recherchen, Dokumentationen und

Forschungen, die dem Wirken von Frauen in Wissenschaft, Kunst und Kultur die ihnen zustehende Bedeutung verleihen.

<http://www.literaturport.de/preise-stipendien/preisdetails/maecenia-frankfurter-stiftung-fuer-frauen-in-wissenschaft-und-kunst/>

**15.06.2016**

### **Adamas-Stiftung**

Die vornehmlichen Anliegen der Adamas-Stiftung sind die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und die Unterstützung von Quellenstudien. Zweck der Stiftung ist es, wissenschaftliche und literarische Vorhaben zu initiieren und zu fördern, welche das wechselseitige Verhältnis zwischen der deutschen und polnischen und zwischen der deutschen und griechischen Literatur zum Thema haben. Dabei sollen literarische Repräsentationsformen der Geschichte der beteiligten Länder und ihrer Wechselbeziehung den Schwerpunkt bilden. Unterstützt werden sollen besonders interkulturelle Studien zur "Sattelzeit" vor, während und nach der Französischen Revolution und zur Gewinnung einer neuen europäischen Identität nach den Geschichtsbrüchen des 20. Jahrhunderts.

<http://www.kulturfoerderportal.at/foerderungen/aktuelle-foerderungen/aktuelle-foerderungen.html?foerderung=415>

**Einreichung: jederzeit**

### **Anna-Lindh-Stiftung: Förderung des euro-mediterranen Dialogs der Kulturen**

Die Anna-Lindh-Stiftung für den Dialog der Kulturen ist eine von den Mitgliedsländern und -regionen der Partnerschaft Europa-Mittelmeer gemeinsam finanzierte Einrichtung, die sich der euro-mediterranen zivilgesellschaftlichen Zusammenarbeit in Bildung, Wissenschaft und Kultur widmet und im Zuge dessen auch entsprechende Projekte fördert.

<http://www.kulturfoerderportal.at/foerderungen/aktuelle-foerderungen/aktuelle-foerderungen.html?foerderung=217>

### **ERASMUS for YOUNG ENTREPRENEURS:**

#### **Austauschprogramm für kreative JungunternehmerInnen**

Die CREATIVE REGION sucht nach oberösterreichischen Kreativschaffenden die kurz vor oder nach der Unternehmensgründung stehen und zwischen einem und sechs Monaten von der Erfahrung von Kreativunternehmern aus den Regionen Ale Schweden, Bilbao Spanien, Ruhrgebiet Deutschland, Rotterdam Holland und Kosice Slowakei profitieren möchten.

// LERNE VON ERFOLGREICHEN KREATIVUNTERNEHMEN IN EUROPA

Lerne von erfahrenen Unternehmern und verfeinere Deine Businessidee in anderen europäischen Kreativregionen. Du erhältst von der EU eine finanzielle Unterstützung (Reise-, Aufenthaltskosten) je nach Land bis max. 1.100 Euro.

// VERNETZE DICH MIT ANDEREN CREATIVE COMMUNITIES IN EUROPA UND BAUE DEIN INTERNATIONALES NETZ AUS

Die enge Zusammenarbeit mit Plattformen und Netzwerken in den Partnerregionen in Deutschland, Holland, Slowakei, Spanien und Schweden ermöglicht es Dir, Dich mit der

lokalen Szene zu vernetzen, internationale Kontakte auszubauen und neue Märkte kennen zu lernen.

#### **HOSTS for YOUNG ENTREPRENEURS:**

Die CREATIVE REGION sucht nach erfahrenen oberösterreichischen Kreativunternehmen, die kreative JungunternehmerInnen aufnehmen und somit ihren und deren Horizont erweitern.

// PROFITIERE VON DEN FRISCHEN IDEEN UND FÄHIGKEITEN VON JUNGUNTERNEHMERN AUS EINEM ANDEREN EUROPÄISCHEN LAND

Jungunternehmer aus anderen Ländern bringen andere Perspektiven, neue Ideen und Fähigkeiten ein, die Innovationen in deinem Unternehmen vorantreiben. Die Jungunternehmer erhalten von der EU eine Unterstützung für ihre Aufenthaltskosten.

// ERHALTE DURCH DEINEN GAST EINBLICK IN NEUE MÄRKTE UND KNÜPFE INTERNATIONALE KONTAKTE

Durch die Zusammenarbeit mit einem Jungunternehmer aus Partnerregionen in Deutschland, Holland, Slowakei, Spanien und Schweden kannst du deinen Absatzmärkte erweitern, das Geschäftsfeld ausdehnen und neue Kontakte zu einer internationalen Community bilden.

// MATCHMAKING

Zur Bewerbung für das Erasmus for Young Entrepreneurs Programm nimm Kontakt mit [excite@creativeregion.org](mailto:excite@creativeregion.org) auf.

// KONTAKTPERSON & DOWNLOADS

Gisa Schosswohl, [excite@creativeregion.org](mailto:excite@creativeregion.org)

<http://creativeregion.org/erasmus-entrepreneurs/>

#### **Austauschprogramm für KulturarbeiterInnen**

BECC ist ein europaweites Austauschprogramm für KulturarbeiterInnen.

Mindestaufenthaltsdauer 10 Tage. Ihr könnt nur teilnehmen, wenn ihr auch einen Gast aufnehmt.

<http://encc.eu/European Culture ENCC-Activities Staff-Exchange-Programme en.html>

#### **WIENWOCHE auf der Suche nach produktiven Störungen**

WIENWOCHE 2015 ruft zur Neuverteilung der Harmonie auf und sucht nach Projekten, die Gerechtigkeit für alle anstatt das Recht auf Glück für wenige beschwören. Die Lust machen, der Gemütlichkeit zur Last zu fallen, mit dem stillschweigenden Konsens der wenigen in der Wohlfühlzone auf Kosten von vielen außerhalb zu brechen, Normen und Normalitäten auseinanderzunehmen, die Grenzen des "guten Geschmacks" und überhaupt Grenzen zu überschreiten.

Projekte, die Mehr- statt Eindeutigkeit sichern, Mut statt Angst machen, Vision statt Stolz anpreisen und Veränderung statt Abwehr vorantreiben. Projekte, die gründlich, präzise und zielgenau ärgern, hinterfragen, inspirieren und verändern: Handlungsanweisungen aus den Erinnerungen an die Vergangenheit genauso wie aus den Archiven der Zukunft, Denkanstöße und Denkmäler für Widersprüche und Widerreden.

<http://www.wienwoche.org/de/wienwoche/>

#### **Strandgut sucht Künstlerinnen, die bei ihnen ausstellen möchten**

STRANDGUT - Der Verein für bildende Kunst, Kleinkunst und Literatur hat ein nettes und unkonventionelles Ausstellungskonzept. Der Verein ist an FIFTITU% herangetreten, um mehr Künstlerinnen als Aussteller\_innen gewinnen zu können. Sie möchten bezüglich Ausstellungen Geschlechterparität erreichen.

<https://www.facebook.com/vereinstrandgut?fref=ts>

**Einreichung: jederzeit**

**Förderungen von Kunstprojekten und temporären Kunstinterventionen im öffentlichen Raum**, zumeist als Resultate von geladenen Wettbewerben, ausgeschrieben vom niederösterreichischen Gutachtergremium für Kunst im öffentlichen Raum.

[http://www.noegv.at/Kultur-Freizeit/Kunst-Kultur/Kunst-im-Oeffentlichen-Raum/f\\_kunstioer.print.html](http://www.noegv.at/Kultur-Freizeit/Kunst-Kultur/Kunst-im-Oeffentlichen-Raum/f_kunstioer.print.html)

**Das Weiße Haus - Artist in Residence**

Das weiße Haus ist ein neuer Ausstellungsraum für junge bildende Kunst. Das weiße Haus stellt eine Plattform dar, die Kunstschaffenden neben der Präsentation ihrer Werke auch die notwendige Öffentlichkeitsarbeit, die Konfrontation mit verschiedenen Schauplätzen und die Eingliederung in ein Netzwerk bietet. Neben den verschiedenen Ausstellungsaktivitäten wird für 2008 im weissen haus ein internationales Atelierprogramm für insgesamt drei Künstler ermöglicht.

<http://www.dasweissehaus.at>

**Einreichung: jederzeit**

**Internationales Gastatelier Maltator**

Einen besonderen Stellenwert nehmen in Gmünd die Internationalen Gastateliers für bildende Künstler, für Kunsthandwerker sowie für Literaten (artists in residence) ein. Seit 1994 öffnet das Internationale Gastatelier im Maltator seine Atelier- und Wohnungstüren für Künstler aus aller Welt. Bisher haben über 50 KünstlerInnen aus aller Welt die Möglichkeit genutzt, hier, in diesem historischen Gebäude, in einzigartiger Atmosphäre zwei Monate zu verbringen, hier zu arbeiten und österreichische „Kultur“ kennen zu lernen. Die Begegnung mit der heimischen Bevölkerung und den in Gmünd ansässigen Künstlern lässt die Stadtkünstler für kurze Zeit zu „Gmündern“ werden. Zum Ende ihres Aufenthaltes wird ihr Schaffen in Gmünd in einem kleinen Katalog dokumentiert und die hier in Kärnten entstandenen Arbeiten der Öffentlichkeit anlässlich einer Ausstellung präsentiert.

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/aktuelle-foerderungen/aktuelle-foerderungen.html?foerderung=744>

**L'arc Romainmôtier-Wohnstipendium**

Das L'arc Romainmôtier, Littérature et atelier de réflexion contemporaine, ist eine Institution des Migros-Kulturprozenten und befindet sich auf dem Klostersgelände von Romainmôtier (CH). Das L'arc gewährt Kunst- und Kulturschaffenden ein Wohnstipendium von 3 bis maximal 14 Tagen.



<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/aktuelle-foerderungen/aktuelle-foerderungen.html?foerderung=424>

**Einreichung: jederzeit**

#### **austromechana – Sommerstudios**

Diese Kooperation zwischen RadioKulturhaus ORF und SKE dient der Förderung heimischer zeitgenössischer Musik.

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/aktuelle-foerderungen/aktuelle-foerderungen.html?foerderung=128>

**Einreichung: jederzeit**

#### **CeRCCa`s Residency Program**

CeRCCa`s AIR Program responds to the aim of challenging conventional formats. By conventional formats we understand the AIRs that offer a space isolated from its sociocultural context that potentiate individual artistic production of aesthetic objects. We believe that the experience of living and creating in a different context has to be facilitated through exchange and collaboration. This experience takes place both in the practices of art and research and also out side of these discourses; that is, in everyday life. With this objective CeRCCa proposes a residency format where dialogue and interaction become essential.

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/aktuelle-foerderungen/aktuelle-foerderungen.html?foerderung=831>

**Einreichung: jederzeit**

#### **Forschungsstipendium Venedig**

Als interdisziplinäre Einrichtung fördert das Deutsche Studienzentrum in Venedig Forschungsprojekte, die sich auf die Geschichte und Kultur Venedigs und der ehemaligen venezianischen Gebiete beziehen. Vor allem werden Projekte in der Byzantinistik, Kunst- und Architekturgeschichte, Medizin- und Wissenschaftsgeschichte, Musikwissenschaft, Literatur- und Sprachwissenschaft, Jüdische Studien, Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit sowie Rechtsgeschichte gefördert, um dem wissenschaftlichen Nachwuchs einen längeren Forschungsaufenthalt in Venedig zu ermöglichen.

Der Aufenthalt beträgt in der Regel einen Zeitraum von zwei, sechs oder zwölf Monaten, wobei in begründeten Fällen Verlängerungen (bis zu maximal zwei Jahren) möglich sind. Langzeitstipendien (ab sechs Monaten) werden jedoch nur an graduierte Bewerberinnen/Bewerber vergeben, die entweder ein Staatsexamen bzw. eine Magister-Master- oder Diplomprüfung abgelegt haben oder bereits über den Dokortitel (bzw. einen gleichwertigen akademischen Grad) verfügen.

[http://www.dszv.it/de/?page\\_id=2117](http://www.dszv.it/de/?page_id=2117)

**Einreichung: jederzeit**

#### **The Pollock-Krasner Foundation**

The Foundation encourages applications from artists who have genuine financial needs that are not necessarily catastrophic. Grants are intended for a one-year period of time.

The Pollock-Krasner Foundation's dual criteria for grants are recognizable artistic merit and demonstrable financial need, whether professional, personal or both. The Foundation's mission is to aid, internationally, those individuals who have worked as professional artists over a significant period of time.

The Foundation does NOT accept applications from commercial artists, photographers, video artists, performance artists, filmmakers, crafts-makers, computer artists or any artist whose work primarily falls into these categories. The Foundation does not make grants to students or fund academic study. The Foundation does not make grants to pay for past debts, legal fees, the purchase of real estate, moves to other cities, personal travel, or to pay for the costs of installations, commissions or projects ordered by others. Info: <http://www.pkf.org/grant.html>

**Einreichung: jederzeit**

### **McColl Center for Visual Art, Charlotte, North Carolina**

McColl Center for Visual Art is a well-equipped 30,000 square foot facility with nine artist's studios (230-819 sq ft), and common use wood, blacksmith and sculpture, ceramic, darkroom, printmaking studios, and a media lab.

there is a monthly utility/maintenance fee of \$175. Stipend, materials budget, travel, and housing are not included. Artists-in-Residence receive a stipend (\$3,300), materials budget (\$2,000), travel allowance and housing (if outside of Charlotte). The Carolinas Healthcare Artist-in-Residence (CHC AIR) receives a stipend (\$4,000), materials budget (\$2,000), travel allowance and housing (if

outside of Charlotte). In addition, there is a separate budget for materials for the CHC project. The Gail Peacock Art Teacher-in Residence (ATIR) receives a materials budget (\$2,000) and continues to receive their salary and benefits during their residency.

Info: <http://www.mccollcenter.org/artists-in-residence/about-center-residencies>

**Einreichung: jederzeit**

### **Venedig-Stipendium**

Die Stipendien der Emily Harvey Foundation werden spartenübergreifend und ohne Altersbeschränkung ausgelobt. Um einen Venedig-Aufenthalt können sich Künstler aus allen Ländern bewerben. Es stehen Wohn- und Arbeitsräume mit Telefon, Internetanschluss, Kochgelegenheit und Waschmaschinen zur Verfügung. Das Stipendium umfasst keine weiteren Geldzuwendungen, auch keine Verpflegungs- oder Reisekosten. Auch um ihre Arbeitsmaterialien müssen sich die Stipendiaten selbst kümmern. Die Bewerbungen können auf Englisch, Deutsch, Spanisch, Französisch oder Italienisch abgefasst werden. Infos: Henry Martin, [hymartin@tin.it](mailto:hymartin@tin.it),

Info: <http://www.artslant.com>.

### **Projektförderung, Open Call**

Mit **der Werkleitz-Projektförderung** unterstützen wir jährlich bis zu vier Film- und Medienprojekte durch eine kostenfreie Bereitstellung unseres Technischequipments sowie unserer Schnittplätze für die Dauer von maximal 30 Tagen.

Antragsformular:

<http://werkleitz.de/programm/stipendien/wlg-projektfoerderung.html>

Kontakt: Werkleitz Gesellschaft e.V., Schleifweg 6, 06114 Halle (S.)

Telefon 0345-68246-15, Fax 0345-68246-29, Email: [info@werkleitz.de](mailto:info@werkleitz.de)

### **Joanneum: In-Residence-Programm, Open Call**

Die Museumsakademie Joanneum bietet Wissenschaftler/innen und Künstler/innen, die sich mit museums- und ausstellungsrelevanten Fragen beschäftigen, die Möglichkeit eines mehrwöchigen Forschungsaufenthaltes am Universalmuseum Joanneum in Graz.

<http://www.museum-joanneum.at/de/museumsakademie/forschung/in-residence-programm/zum-bewerbungsformular>

### **Bewerbungen sind laufend möglich.**

#### **Gastateliers des Landes OÖ**

Das Land Oberösterreich bietet KünstlerInnen die Möglichkeit in folgenden Gastateliers zu arbeiten:

Quebec, Kanada

[Atelier im Salzamt in Linz](#)

[Atelier in der Villa Stonborough-Wittgenstein in Gmunden](#)

[Atelier im Egon Schiele-Art-Centrum in Krummau \(CZ\)](#)

[Atelierhaus in Paliano bei Rom \(I\)](#)

[http://www.diekunstsammlung.at/xchg/SID-7C8DA3BF-46441843/hs.xsl/210\\_DEU\\_HTML.htm](http://www.diekunstsammlung.at/xchg/SID-7C8DA3BF-46441843/hs.xsl/210_DEU_HTML.htm)

### **Einreichfrist: laufend**

#### **Projekte des Zukunftsfonds Österreich**

Gegenwärtige Themenblöcke: Mitwirkung von Österreicher/innen an der Vorbereitung der Machtübernahme des Nationalsozialismus in Österreich sowie der Anteil von Österreicher/innen an der Etablierung und Durchsetzung des NS- Regimes. Kontakt:

[info@zukunftsfonds-austria.at](mailto:info@zukunftsfonds-austria.at)

<http://www.zukunftsfonds-austria.at>

### **Int. residency at Klaipeda Culture Communication Centre**

Residency at Klaipeda Culture Communication Centre is open for artists from around the world.

Artistic Fields: A. Drawing, graphics, ceramics, sculpture, photography, design. B.

Curatorship, art education. Contact:

Darzu St. 10/ Baznyciu St. 4; LT- 91007, Klaipeda; Lithuania. Phone: (+370 46) 410 054

Fax: (+370 46) 310 357 Mobile: (+370) 603 20271 E-mail: [galerija@kulturpolis.lt](mailto:galerija@kulturpolis.lt)

<http://www.kulturpolis.lt/en/main.php/id/192/lang/2/nID/54>

### **GALERIAZERO - contemporary art –**

GaleriaZero is situated in El Borne / Barcelona since 1997. Artists may apply to be included in our exhibition programme by sending their visual documentation. Info:

<http://www.gz-art.org/APPLICATIONS.html>

## **WILD DOG INC. CALL FOR PROPOSALS**

Wild Dog Inc. is a multimedia project by Microtonal Projects Ltd. Proposals for microtonal music performance, microtonal sonic art, live art, silent film, film with music and dance. Proposals are sought on a no-fee basis, but ideas which may lead to funding applications are also welcome. Also welcome contact with venues and promoters.

E: [info@microtonalprojects.co.uk](mailto:info@microtonalprojects.co.uk)

<http://www.womeninmusic.org.uk/compsandops.asp>

## **Einreichfrist - jederzeit**

Der **Otto Mauer Fonds** wurde mit der Intention errichtet, eine Fortführung der Tätigkeit von Otto Mauer (1907–1973) zu ermöglichen, der sich um eine Auseinandersetzung und den Dialog zwischen katholischer Kirche und wichtigen Entwicklungen in Gesellschaft und Kultur bemühte.

Anträge sind mit den dafür vorgesehenen Antragsformularen zu stellen, und zwar so zeitgerecht, dass eine Entscheidung darüber noch vor Projektbeginn gefällt werden kann.

[http://www.otto-mauer-fonds.at/OM\\_Fonds\\_Foerderung.htm](http://www.otto-mauer-fonds.at/OM_Fonds_Foerderung.htm)

## **Bewerbungsfrist: laufend**

### **Resident Fellow / Internationale Akademie Traunkirchen**

Die Internationale Akademie Traunkirchen lädt Wissenschaftler ein, sich um einen „Resident Fellow“ Platz zu bewerben.

<http://www.akademietraunkirchen.com/resident-fellows/info-fur-interessenten/>

Ausschreibungen auch und unter:

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Ausschreibungen.1233.0.html>

Eine Bewerbung für ein Atelier im Atelierhaus Salzamt ist laufend möglich.

[http://www.linz.at/images/Bewerbung\\_Salzamt.pdf](http://www.linz.at/images/Bewerbung_Salzamt.pdf)

aktuelle Ausschreibungen des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur:

<http://www.bmukk.gv.at/kunst/service/ausschreibungen.xml>

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/aktuelle-foerderungen/>

[http://www.kulturserver-graz.at/kulturamt/ausschreibungen\\_kategorie.html](http://www.kulturserver-graz.at/kulturamt/ausschreibungen_kategorie.html)

<http://www.salzburg.gv.at/buerger-service/ls-az/ls-jr/ls-kultur.htm>

Architektur Ausschreibungen DE:

[www.competitionline.de](http://www.competitionline.de)

Sammlung von Ausschreibungen bei freie Theater:

<http://www.freitheater.at/?page=schwarzesbrett>





